



In der Kürze liegt die Würze

Kurze prägnante Texte sind Bestandteil einer erfolgreichen digitalen Marketingstrategie auf Social Media.

Als das Urgestein Facebook an den Start ging, drehte sich in den sozialen Medien noch alles um Worte. Bilder haben sich erst weitaus später durchgesetzt, das aber sehr erfolgreich. Doch auch heute sind Texte auf Social Media noch wichtig. Neben ansprechenden Bildern und Videos sind es vor allem sie, die zur Interaktion animieren. Denn sie erregen Aufmerksamkeit und stellen eine Verbindung zu den Follower:innen her. Texte sind also genauso wie Bilder Bestandteil einer erfolgreichen digitalen Marketingstrategie. Doch wie setzt man seine Worte in den sozialen Medien durchdacht ein?

Vier Tipps für gute Texte

Vorbereitung ist die halbe Miete. Machen Sie sich bei jedem Post Gedanken über die Ziele Ihres Beitrags sowie damit einhergehend auch über Ihre Zielgruppe. Auf beide Aspekte sollte der Text abgestimmt werden, auch wenn für einen einheitlichen Marken-

Möglichst viel Information auf wenig Raum platzieren.

auftritt natürlich stets die festgelegte Tonalität gewahrt werden sollte. Des Weiteren helfen Ihnen folgende Tipps bei der Textgestaltung:

1. **Auf den Punkt kommen:** Auf Social Media gibt es neue Beiträge im Sekundentakt. Entsprechend kurz ist die Aufmerksamkeitsspanne der Userschaft. Auch werden lange Bildunterschriften (sog. Captions) verkürzt dargestellt. Das heißt, Texte sollten möglichst kurz gehalten werden bzw. das Hauptthema muss direkt an den Anfang. Verzichten



Sie außerdem auf komplexe Sätze und Füllwörter.

2. **Persönlich schreiben:** Gerade in der Pflege wollen und sollen Follower:innen emotional abgeholt werden. Verwenden Sie daher eine aktive Sprache, greifen Sie die Lebenswelt der Zielgruppe auf und werden Sie auch gerne mal humorvoll, wenn es gerade passt.
3. **Engagement fordern:** Auf Social Media geht es um Kommunikation, Dialog und das Miteinander. Sie können Ihre Texte nutzen, um die Lesenden aktiv zur Konversation zu ermutigen. Stellen Sie dazu etwa Fragen und sichern Sie sich damit Kommentare oder Nachrichten Ihrer Follower:innen.
4. **Stichpunkte nutzen:** Wichtige Infos sollten Sie in Ihren Beiträgen prägnant und übersichtlich zusammenfassen, damit sie für Lesende auf einen Blick ersichtlich sind. Nutzen Sie dazu kurze Stichpunkte, gerne auch in Kombination mit passenden Emojis.

Fazit

Texte gehören auf Social Media noch immer fest dazu, auch auf bildlastigen Plattformen wie Instagram oder

Praxistipp: Nutzen Sie das Vier-Augen-Prinzip

Irren ist menschlich. Einzelne Fehler mögen daher noch recht sympathisch wirken, doch allzu viele Makel sollten Ihre Texte nicht enthalten. Um grobe Rechtschreib- und Grammatikfehler zu vermeiden, sollten bestenfalls immer mindestens zwei Personen vor der Veröffentlichung jeden Text nochmals prüfen.

TikTok. Dabei liegt die Kunst darin, möglichst viel Information auf wenig Raum zu platzieren. Halten Sie sich also möglichst kurz und verwenden Sie Stichpunkte. Auch sollten Sie auf einer persönlichen Ebene schreiben sowie die Chance nutzen, das Engagement aktiv zu fördern.



Foto: fokus digital GmbH

Giovanni Bruno
Geschäftsführender
Gesellschafter fokus
digital GmbH
www.fokus-d.de